

## PRÜFERCHECK der FVJus

Name: Thomas Jaeger, Fach: Europarecht  
(Stand 22.9.2021, bis auf weiteres)

### 1. Wie sieht der Ablauf einer Prüfung bei Ihnen aus?

Prüfung i.d.R. einzeln, i.d.R. 3 Fragen je Kandidat/in. Das Prüfungsgespräch basiert auf einem kurzen realen Fall (GHdEU-Pressemeldung), der hinsichtlich seiner formellen und materiellen Aspekte erörtert wird. Relevant ist ausschließlich der Kopf der Pressemeldung (AZ und LS), der Text bleibt außer Betracht. Die Prüfungsfragen speisen sich daher schwerpunktmäßig aus den Gebieten des vorgelegten Falls. Ergänzend werden ggf. vom Fall losgelöste Fragen gestellt.

### 2. Wie lange dauert eine Prüfung bei Ihnen für gewöhnlich?

Die Solldauer beträgt 4 Minuten je Frage, d.h. mit Vor- und Nachbereitung max. 15 Minuten.

### 3. Wie viele Fragen stellen Sie in der Regel pro Kandidat?

3

### 4. Prüfen Sie in Gruppen oder Einzel?

I.d.R. Einzelfragen, in Präsenz sitzen die KandidatInnen jedoch als Gruppe gemeinsam bei der Prüfung.

### 5. Geben Sie Fragen weiter?

Manchmal, wenn der unbeantwortete Teil noch eine vollwertige Frage hergibt (erspart eine eigene Frage oder Verbesserungsmöglichkeit). Gezielte Weitergabe, keine Freiwilligmeldungen.

### 6. Welche Literatur empfehlen Sie zur Prüfungsvorbereitung?

Siehe bitte meine jeweils aktuelle Stoffabgrenzung sowie (eigene Mitschriften aus Lehrveranstaltungen. Von (fremden) Zusammenfassungen, Fragenkatalogen etc. rate ich aus didaktischen und inhaltlichen Gründen ausdrücklich ab.

**Zur Prüfungsvorbereitung ist der Besuch meiner Übung sowie (ergänzend) meines weiteren LV-Angebots (insbes. Fach-VO!) ausdrücklich empfohlen.** Wenn Ihnen all dies nicht möglich ist, hören Sie zumindest bei Prüfungen vorab zu. Von Blindflügen ohne Besuch jeglicher LVs und/oder sonstigen Kenntnissen dazu, was und wie geprüft wird, rate ich ab.

### 7. Welche Schwerpunkte setzen Sie?

Siehe bitte meine jeweils aktuelle Stoffabgrenzung.

### 8. Was ist Ihnen bei einer Prüfung wichtig? Was erwarten Sie sich von einem Kandidaten?

**Inhaltlich:** Verständnis vor Auswendiglernen, gute Orientierung in den Rechtsgrundlagen, Zusammenhänge erkennen und verstehen, unterschiedliche Sichtweisen zu Problemen / Fragen einnehmen und argumentieren können, kritisches Denken auf gut informierter Basis, Verfolgen aktueller medialer Berichterstattung zu Fragen der EU-Politik und des EU-Rechts.

**Prüfungssituation:** Erwarten Sie eine nüchterne, professionelle Prüfungsatmosphäre. Die Modulprüfung ist eine staatlich anerkannte Leistungsfeststellung. Verlassen Sie sich darauf, dass der Prüfer Ihnen grundsätzlich wohlgesonnen ist und nicht den Plan verfolgt, Sie durchfallen zu lassen. Wenn Sie zu Nervosität neigen, üben Sie die Prüfungssituation (z.B. in meiner Übung, s. oben).

**Auftreten - Do's:** Hören Sie mir bei der Fragestellung genau zu. Antworten Sie genau auf die Ihnen gestellte Frage. Achten Sie auf eine präzise Ausdrucksweise. Zeigen Sie, dass Sie sich in den Rechtsgrundlagen rasch und vollständig orientieren können. **Don'ts:** Sagen Sie kein auswendiggelerntes Wissen auf, das nur allgemein zu dem passt, was Sie eigentlich gefragt wurden. Schweifen Sie nicht ab. Rechnen Sie damit, immer unterbrochen zu werden, wenn Sie Redundantes oder off-topic referieren.